

## **Bewerbungstraining-Workshop Uniport**

Am 11. April 2019 fand der erste Termin des diesjährigen Bewerbungstraining-Workshops von Uniport – dem Karriereservice der Universität Wien - statt. Mit einem breit gefächerten Serviceangebot unterstützt Uniport sowohl AbsolventInnen als auch Studierende bei ihren ersten Schritten in den Arbeitsmarkt.

Das Bewerbungstraining stand unter dem Motto „Wer sucht der findet!“ und wurde von den Karriereberaterinnen Mag.<sup>a</sup> Anita Ring und Mag.<sup>a</sup> Daniela Wittinger geleitet.

Nach einer kurzen Begrüßung gaben die Karriereberaterinnen einen Überblick über die Phasen des Bewerbungsprozesses. Sie unterstrichen dabei, dass Selbstreflexion und Selbstmarketing ein erster und wichtiger Schritt für eine erfolgreiche Bewerbung sind.

Die Inhalte dieser Einführung wurden anschließend in einer Gruppenarbeit vertieft. Eine Gruppe befasste sich damit, auszuarbeiten, wie Jobsuchende ihre Stärken und Kompetenzen am besten erkennen und vermarkten können. Die andere Gruppe ging der Frage nach, welche Strategien und Plattformen bei der Jobsuche zur Verfügung stehen.

Die Ergebnisse beider Gruppen wurden auf einem Flipchart festgehalten und hinterher präsentiert. Um die wesentlichen Punkte kurz zusammenzufassen:

- Selbstreflexion, zum Beispiel in Form eines Reflexionstagebuchs, ist der Schlüssel um eine Unique Selling Position, also eine persönliche Marke, zu erschaffen, die von den eigenen Fähigkeiten, Qualifikationen und Stärken getragen wird. Konstruktive Rückmeldungen zur eigenen Person von Freunden, Kollegen oder Familienmitgliedern können zur Schärfung des Selbstbildes beitragen.
- Das Internet erleichtert den Prozess der Jobsuche wesentlich. Jobbörsen und berufliche Netzwerkplattformen, wie zum Beispiel Linked In oder Xing, bieten beinahe unbegrenzte Möglichkeiten zur beruflichen Vernetzung. Dennoch wiesen die Karriereberaterinnen darauf hin, dass in Österreich schätzungsweise 40% der Stellen im akademischen Bereich informell vergeben werden. Während eines Praktikums sollte also nie auf das Knüpfen von neuen Kontakten vergessen werden.

Die Karriereberaterinnen ergänzten die Präsentationen mit einem hilfreichen Feedback.

Nach der Mittagspause ging es mit einer spannenden und zugleich herausfordernden Übung weiter. Wieder auf zwei Teams aufgeteilt, hatten wir die Aufgabe eine persönliche Erfolgsgeschichte zu erzählen. Diese Geschichten hatten sowohl einen unterhaltsamen und spannenden als auch einen äußerst lehrreichen Charakter. Im Nachhinein gaben die ZuhörerInnen ein Feedback und analysierten die Erfolgsfaktoren. Hierbei lag der Fokus darauf zu reflektieren, welche Fähigkeiten der Kollege beziehungsweise die Kollegin einsetzen musste, um den Erfolg zu erzielen. Dies bot eine hervorragende Gelegenheit Rückmeldung zu erhalten, wie man von anderen Personen gesehen wird – eine weitere Möglichkeit sein Profil zu schärfen.

Abschließend setzten sich die beiden Teams wieder zusammen und reflektierten über die gesammelten Erfahrungen. Dieser Workshop war eine lehrreiche Ergänzung zur zweiten Exkursion der Class of Excellence 2018/19, die uns zur FINUM AG geführt hat.